

# Amtlicher Anzeiger

## für Deutsch-Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

Beilage zur Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung No. 42.

I. Jahrgang.

Dar-es-Salâm, 25. Oktober 1900.

No. 31.

**Inhalt:** Runderlass betr. Schreibweise der Ortsnamen im Schutzgebiet. — Bekanntmachung betr. Hufbeschlag in der Flottille. — Personalien.

J.-No. 1768 II.

Dar-es-Salâm, den 23. Oktober 1900.

### Runderlass.

an sämtliche Dienststellen.

Es ist schon wiederholt in der Oeffentlichkeit aufgefallen, dass hinsichtlich der Schreibweise der Ortsnamen des Schutzgebiets eine grosse Willkür eingerissen ist. Insbesondere ist vor Kurzem in der Presse wieder darauf hingewiesen worden, dass der Name der Hauptstadt Dar-es-Salâm in drei verschiedenen Arten geschrieben wird.

Ich ersuche infolgedessen die Dienststellen im amtlichen Verkehr diejenige Schreibweise der Ortsnamen zu gebrauchen, welche die Kiepert'sche Karte angibt und darauf zu halten, dass diese Schreibweise allgemein beachtet wird.

Der Name der Hauptstadt des Schutzgebiets ist „Dar-es-Salâm“ zu schreiben.

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung:

von Estorff.

J.-No. 5355.

### Bekanntmachung.

Für das Beschlagen von Pferden etc. in der

Kaiserlichen Flottille sind vom 1. Oktober 1900 ab folgende Preise zu zahlen:

1 Pferd beschlagen. . . 8 Rp.

Hufe beschneiden . . . 2 „

Dar-es-Salâm, den 24. Oktober 1900.

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung:

v. Estorff.

### Personal-Nachrichten.

Hauptm. Seyfried ist als Chef der 3. Comp. nach Lindi, Hauptm. Frhr. von Schleinitz von Lindi als Chef der 2. Comp. nach Iringa versetzt.

Der mit R.-P.-D. „Kaiser“ aus Deutschland eingetroffene Stabsarzt Dr. Panse ist zum Lazareth Tanga versetzt.

Stabsarzt Dr. Gallus begibt sich nach Uebergabe des ärztlichen Dienstes nach Dar-es-Salâm.

Gouv.-Sekretair Müller ist als Bezirksamtssekretair nach Pangani versetzt.

Feldw. Kamp ist zur Polizei Bagamoyo, Feldw. Lachenmair ist nach hier versetzt.